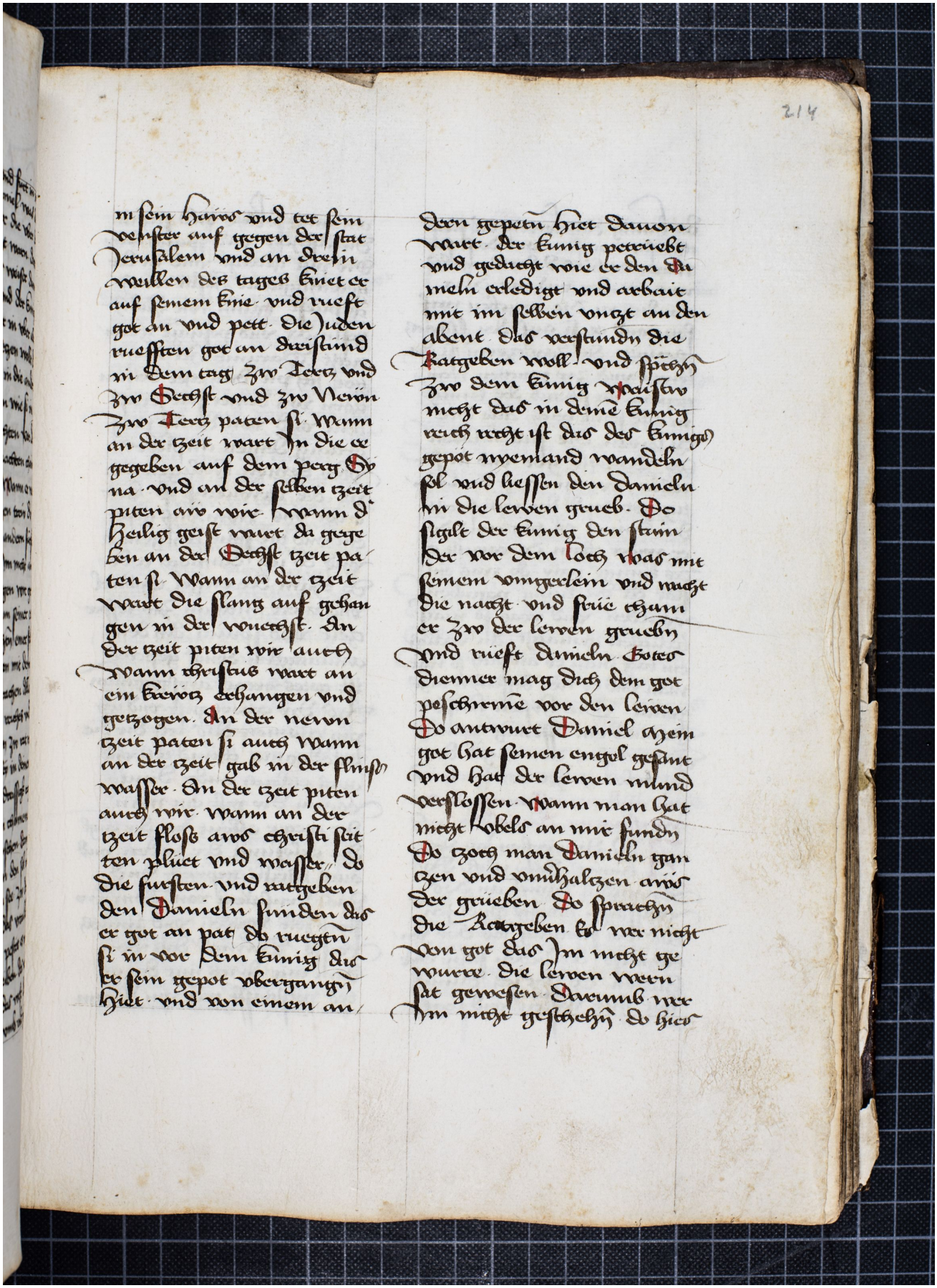
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



214

in sein haus vnd tet sein
venster auf gegen der stat
Jerusalem vnd an drein
weilen des tages knet er
auf seinem kne vnd ruft
got an vnd pett. Die Juden
ruefften got an dreistund
in dem tag. Zw Terz vnd
zw Sechst vnd zw Nön
Zw Terz paten si. Wann
an der tzeit wart in die er
gegeben auf dem perg Go
na. vnd an der selben tzeit
piten wir wie. Wann d'
Heilig geist wart da gege
ben an der Sechst tzeit pa
ten si. Wann an der tzeit
wart die slantz auf gehan
gen in der vnecht. An
der tzeit piten wir auch
Wann christus wart an
ein kreuz erhangen vnd
getzogen. An der nevn
tzeit paten si auch Wann
an der tzeit gab in der slinp
wasser. An der tzeit piten
auch wir. Wann an der
tzeit flos aus christi sit
ten plut vnd wasser. Do
die fursten vnd ratgeben
den Danieln funden das
er got an pat do ruegten
si in vor dem kunig das
er sein gepot vbergangen
hiet. vnd von einem an
den gepeten hiet dauon
wart. der kunig petrübt
vnd gedacht wie er den Da
meln erledigt vnd erbait
mit im selben vnzt an den
abent. Das verstunden die
Ratgeben wol. vnd sprechen
zw dem kunig Waisw
mezt das in deine kunig
reich recht ist das des kunigs
gepot nyemand wandeln
sol vnd liessen den Danieln
in die leuwen grueb. Do
sigilt der kunig den stein
der vor dem loch was mit
seinem vingerlein vnd nacht
die nacht. vnd sprach czum
er zw der leuwen grueben
vnd ruft Daniel. Gotes
diener mag dich dein got
peschirme vor den leuwen
Do antwurt Daniel ayem
got hat seinen engel gesant
vnd hat der leuwen mund
verslossen. Wann man hat
mezt lobels an mir funden
Do zoch man Danieln gan
zen vnd vnuhalczen aus
der grueben. Do sprachen
die Ratgeben ke. wer nicht
den got das im mezt ge
wurcz. die leuwen weren
sat gewesen. Darumb wer
im mezt gestehen. do hies